

Presseinformation

2. April 2002

Festspielhaus als kultureller Kristallisationspunkt

LH Pröll: Aus Skepsis wurde Anerkennung

„Wir können wirklich stolz auf dieses Haus sein“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“, die sich mit dem Festspielhaus im St.Pöltner Kulturbezirk befasste. Es hat vor kurzem sein fünfjähriges Bestehen gefeiert. Der Landeshauptmann erinnerte daran, dass es bei der Eröffnung 1997 noch viele Skeptiker gegeben habe. Heute dagegen sei das Festspielhaus „anerkannt als kultureller Kristallisationspunkt mit einem hochwertigen Angebot, das weit über die Landesgrenzen ausstrahlt und wesentlich zum positiven Image Niederösterreichs beiträgt“. Gleichzeitig verwies er auf das bunte kulturelle Leben im ganzen Land: „In den letzten Jahren war das Land Partner bei mehr als 100 Kulturprojekten in allen Regionen.“

In den fünf Jahren hat allein das NÖ Tonkünstlerorchester mehr als 70 Konzerte im Festspielhaus gegeben. Konzertmeister Bijan Khadem-Missagh zollte dem Haus höchstes Lob: „Wir haben immer ein gutes Gefühl, wenn wir in das Festspielhaus gehen. Das Tonkünstlerorchester, das in seiner 50-jährigen Geschichte auf der ganzen Welt, von New York bis Tokio, konzertiert hat, hat nun endlich auch im Land einen Konzertsaal von internationalem Rang. Wir können alle sehr glücklich sein.“ Landeshauptmann Pröll unterstrich in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Tonkünstler als „musikalische Visitenkarte“ des Landes: Wir haben erst vor kurzem in der Landesregierung einen mehrjährigen Fördervertrag beschlossen, damit kann das Orchester auch langfristig planen.“

Einen Ausblick auf künftige Vorhaben des Festspielhauses gab der neue künstlerische Leiter, Michael Birkmeyer. Er hob besonders die Gründung einer eigenen Ballett-Company, die bereits im November mit der ersten Eigenproduktion an die Öffentlichkeit treten soll, und Gastspiele internationaler Tanz-Ensembles der Spitzenklasse hervor. Aber auch Volksmusikveranstaltungen und ein Oldtimer-Event seien geplant. Mit einem Zukunftsaspekt schloss auch Landeshauptmann Dr. Pröll: Am Landesfeiertag wird das neue NÖ Landesmuseum als „Schatztruhe und Schaufenster unseres Landes“ eröffnet: „Damit wird der Schlussstein im Kulturbezirk gesetzt!“